



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Die Wahlen 2008 sind vorüber. Die Zeit ist gekommen, Bilanz zu ziehen. Dazu Wahlkommissionspräsident Fred Marti: «Wir sind mit dem Resultat absolut zufrieden. Sieben von acht Vorgeschlagenen sind gewählt worden. Und auch der schliesslich nicht gewählte Harald Truden weist eine beachtliche

Stimmzahl aus. Insgesamt sind unsere Vorstellungen in Erfüllung gegangen. Unser Dank gilt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Ipsach für das Vertrauen in unsere politische Arbeit. Unsere Gewählten werden sich in ihren Ämtern einsetzen und ihr Bestes geben.»



Bernhard Bachmann wird neuer Gemeindepräsident

Da von den drei im Gemeinderat vertretenen Parteien (SP, FDP und SVP) einzig die SP einen Wahlvorschlag eingereicht hat, wurde Bernhard Bachmann in stiller Wahl zum Gemeindepräsidenten für die Legislatur 2009 bis 2012 gewählt. Er wird damit Nachfolger von Paul Zaugg, ebenfalls SP, der dieses Amt wegen Amtszeitbeschränkung auf Ende 2008 abgeben wird.

Bernhard Bachmann ist seit 2001 im Gemeinderat aktiv, wo er als Vorsteher des Ressorts Öffentliche Sicherheit amtiert. Er verfügt also über die nötige Erfahrung, um die wichtigen Aufgaben eines Gemeindepräsidenten zu erfüllen. Dabei wird er darauf achten, für die Bedürfnisse der Ipsacherinnen und Ipsacher immer offen zu bleiben.

Die gewählten SP-Mitglieder sind voll motiviert

Gemeinderat

Der neue Gemeinderat wird sich in der nächsten Legislaturperiode, die von anfang 2009 bis Ende 2012 dauert, aus drei SP-, drei FDP- und einem SVP-Vertreter zusammensetzen. Damit konnte die SP ihre drei Sitze halten.

Als bisherige wurden Franziska Marti-Styger und Bernhard Bachmann mit den höchsten Stimmzahlen gewählt. Anstelle des wegen Amtszeitbeschränkung zurücktretenden Paul Zaugg ist Susanne Stöckenius-Dubs in den Gemeinderat gewählt worden. Die neue und die beiden bisherigen SP-PolitikerInnen in der Exekutive werden sich für bürgernahe und die Lebensqualität

fördernde Lösungen der anstehenden Aufgaben einsetzen. Franziska Marti-Styger wird weiterhin für das Ressort «Bildung und Kultur» verantwortlich sein, und Susanne Stöckenius-Dubs übernimmt das Ressort «Fürsorge und Vormundschaft». Gemeinsam mit dem ganzen Rat werden sie die besten Lösungen für Ipsach suchen und auch finden.

Schulkommission

Die Schulkommission setzt sich aus sechs Mitgliedern zusammen. Davon stellt die SP vier, die FDP und die SVP je ein Mitglied. Diese Zusammensetzung zeigt überdeutlich, dass Schule und Bildung

ein Kernthema der SP ist und schon immer war. Nebst den beiden bisherigen Marianne Troxler-Felder und Christian Roth, die beide mit höchsten Stimmzahlen wiedergewählt wurden, haben auch Sandra Ballif und Monica Pianezzi Fankhauser den Einzug in die Kommission geschafft.

Das Schulwesen steht vor grundlegenden Veränderungen. Die Integration der Kinder aus Kleinklassen in die Regelklasse steht unmittelbar bevor. Zudem ist ein Systemwechsel zur teilautonomen Schule geplant. Da wird der Sachverstand der Kommission gefragt sein. Die Gewählten werden sich gründlich in die Unterlagen einarbeiten und dafür sorgen, dass alle notwendigen Umstellungen zum Wohle der Schülerinnen und Schüler umgesetzt werden.

**Möchten Sie selber auch politisch aktiv werden?
Möchten Sie mehr zu den verschiedenen Projekten sagen können als einfach ja oder nein mit dem Stimmzettel oder an der Gemeindeversammlung?**

Dann könnte eine Mitgliedschaft in der SP genau das Richtige für Sie sein. Rufen Sie uns unverbindlich an, unser Präsident Fred Marti gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte: Tel. 032 331 77 03.

Für weitere Informationen: www.sp-ipsach.ch
SP Ipsach, Dorfstrasse 24, 2563 Ipsach
Ihre Kontaktaufnahme freut uns.



klar.sozial

